

TP 22 – Umsetzungsfilme «Weideführung und Weidepflege»

Patricia Fry¹, Renata Grünenfelder²

¹ Wissensmanagement Umwelt GmbH, Idaplatz 3, 8003 Zürich

² Halbbild Halbton GmbH, Weststr. 182, 8003 Zürich



Ziele

Ermittlung und Vermittlung von Wissen von erfahrenen Äplern und ÄplerInnen über nachhaltige Alpbewirtschaftung.

Gut ausgebildetes und erfahrenes Personal, das sich der Verantwortung bewusst ist und in schwierigen Situationen richtig entscheiden kann, ist für die nachhaltige Alpbewirtschaftung zentral. Darum fokussiert dieses Projekt auf eine **gute Vorbereitung von Laien / QuereinsteigerInnen ohne landwirtschaftliche Ausbildung**, bevor diese das erste Mal auf die Alp gehen.

Ziel ist es, **Erfahrungen von erfahrenen ÄplerInnen zu ermitteln**, ihr Know-how am konkreten Beispiel zu zeigen, sie über typische Probleme bei der Weideführung sprechen zu lassen: «Was hat gut funktioniert? Was nicht?». Damit soll aufgezeigt werden, wie **Anfängerfehler vermieden** werden können.



Relevanz

Im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie eine Alp nachhaltig zu bewirtschaften, ist sehr anspruchsvoll. **Um irreversible Schäden zu vermeiden, braucht es viel Wissen und Erfahrung, v. a. zum Thema Weideführung und -pflege.**

Viele Alpen werden jedoch jedes Jahr von neuen Äplern und Äplerinnen bewirtschaftet, denen es an der nötigen Erfahrung fehlt. Hinzu kommt eine **hohe Fluktuation**, bei der wieder lokales Wissen und Erfahrung verloren gehen.

Neulinge brauchen eine gute Betreuung. Sie müssen schrittweise Erfahrungen sammeln können. Merkblätter und schriftliche Dokumentationen helfen dabei, nützen aber meist nur, wenn schon ein gewisses Mass an Wissen vorhanden ist. Es fehlt also an konkreten Hilfen, welche bei der Situation von Neulingen ansetzen und die **wichtige Schlüsselerlebnisse** und **praktisches Erfahrungswissen** von erfahrenen ÄplerInnen auf den Punkt bringen.

Finanzierung des Teilprojektes

Bund, Kantone, Stiftungen

Methoden

Aus konkreten Beispielen und zentralen Aussagen von erfahrenen ÄplerInnen werden **Videofilme** im Stil von «von Bauern für Bauern» gedreht (siehe www.vonbauernfürbauern.ch). In diesen kommen ÄplerInnen zu Wort, die in ihrer Sprache über Schlüsselerlebnisse, ihre eigenen Lernprozesse und ihre Argumente für eine nachhaltige Nutzung erzählen. Die Videoform erlaubt, auch den Kontext zu zeigen.

Eine breit abgestützte **Begleitgruppe** unterstützt die Konzeptarbeit und schafft damit die Grundlagen für eine erfolgreiche Umsetzung.

Resultate

Es entstehen **drei Videofilme à 10-15 Minuten**, die **alpwirtschaftlichen Netzwerken, landwirtschaftlichen Schulen** und – beispielsweise über «Youtube» – über **Internet** der Praxis verfügbar gemacht werden. Eine mit beteiligten Organisationen erstellte Begleitdokumentation soll im Anschluss an das Videoprojekt eine gezielte inhaltliche Vertiefung erlauben.

Aktueller Projektstand

Suche nach Projektpartnern, Finanzierungsphase

Kontakt und Informationen

Dr. Patricia Fry

Wissensmanagement Umwelt GmbH:

contact@patriciafry.ch

Tel. 44 461 33 27

www.alpfutur.ch/umsetzungsfilme

